



BEWEGUNGSSYMPOSIUM XIII → DIE POESIE DES JAHRESLAUFES

7. FEBRUAR 2014 → KOLLOQUIUM UND EURYTHMISCHE PRÄSENTATION ZUM „SELENKALENDER“
RUDOLF STEINERS → FACHGEBIET EURYTHMIE UND FACHBEREICH BILDUNGSWISSENSCHAFT DER
ALANUS HOCHSCHULE → WWW.ALANUS.EDU



BEWEGUNGSSYMPOSIUM XIII DIE POESIE DES JAHRESLAUFES

.....

Jahreszeiten berühren die Empfindungen, Gefühle und Stimmungen der menschlichen Seele auf eigene Art und Weise. Hinzu kommen Höhepunkte zu den besonderen Festzeiten. Die oft persönlich gefärbten Stimmungen und die Fokussierung auf die eigenen Bedürfnisse werden in diesem dem persönlichen Menschsein übergeordneten Geschehen geweitet.

Eine besondere Form der künstlerischen Verarbeitung des Jahreslaufes findet sich in dem so genannten „Seelenkalender“ Rudolf Steiners. In 52 „Wochensprüchen“ entwickelt Rudolf Steiner eine kosmische Dimension des Erlebens und Erfahrens, welche die Verwandtschaft von Mensch und Natur nahe bringt.

Studierende, Dozenten und Gäste der Alanus Hochschule haben sich über einen längeren Zeitraum mit dem „Seelenkalender“ Rudolf Steiners befasst und möchten in Form eines eurythmisch-künstlerischen Kolloquiums mit den Teilnehmern in einen Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu einzelnen Motiven des „Seelenkalenders“ treten.

TITELBILD Himmelscheibe von Nebra

PROGRAMM // 7. FEBRUAR 2014

15.00 – 16.30 Uhr

„Durch alle Wesen geht der eine Raum – Weltinnenraum“
(Rilke)

Vortrag von Prof. Dr. Jost Schieren mit anschließender Diskussion

17.00 – 18.30 Uhr

Eurythmische Präsentation der Wochensprüche für die 10., 14., 38. und 39. Woche mit anschließendem Gespräch

Verantwortlich: Prof. Tanja Masukowitz und Studierende des Fachgebiets Eurythmie

18.30 – 19.30 Uhr

Abendbrot

19.30 – 21.00 Uhr

Der „zeitlose Wahrnehmungs- und Gedankenrhythmus“ (Steiner) als neue Poesie des Jahreslaufes

Vortrag von Michael Debus

.....

MICHAEL DEBUS studierte Mathematik, Physik, Philosophie und Theologie. Seit 1969 Gemeindepfarrer, von 1978–2007 Leitung der Freien Hochschule der Christengemeinschaft in Stuttgart (Priesterseminar). Vortragstätigkeit im In- und Ausland, Veröffentlichungen zu Themen der Zeitgeschichte, Anthroposophie und Theologie.

JUST SCHIEREN studierte Philosophie, Kunstgeschichte und Germanistik, 1997 Promotion im Fach Philosophie, 1996–2006 Tätigkeit als Deutsch- und Philosophielehrer an der Rudolf-Steiner-Schule Dortmund, 2004–2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Paderborn, seit 2008 Professor für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Waldorfpädagogik, Leiter des Fachbereiches Bildungswissenschaft an der Alanus Hochschule.

SYMPOSIUMSLEITUNG

Prof. Tanja Masukowitz und Prof. Dr. Jost Schieren

TEILNAHMEGEBÜHR

25 Euro (erm. 12 Euro). Für Studenten und Mitarbeiter der — Alanus Hochschule ist der Eintritt frei. Mitglieder des Fördervereins der Alanus Hochschule erhalten 50 % Ermäßigung.

ANMELDUNG

Bastian Böhm — eurythmieveranstaltung@alanus.edu
Tel. 02222.9321-1274

VERANSTALTUNGSORT

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Campus I — Glashaus — Johannishof — 53347 Alfter